



MARENAVE SCHIFFAHRTS AG

09. März 2009

## Presseinformation

### **Marenave Schiffahrts AG setzt mit Kauf des Autotransporters MV „Höegh Berlin“ ihre Strategie der Diversifikation konsequent weiter fort**

**Hamburg:** Die Marenave Schiffahrts AG hat den Autotransporter MV „Höegh Berlin“ von der Höegh Autoliners Shipping AS, Oslo, gekauft. Gleichzeitig hat die Marenave Schiffahrts AG eine 10-Jahres Bareboat Rück-Charter mit Höegh vereinbart. Mit der Höegh Autoliners Shipping AS, die von dem renommierten Ratingunternehmen Dynamar die Note 3 erhalten hat (auf einer Skala von 1 = niedriges Risiko bis 10 = hohes Risiko), wurde nach Ablauf der ersten zehn Jahre die Option einer Vertragsverlängerung um weitere drei Jahre vereinbart.

„Mit dem Kauf des MV „Höegh Berlin“ setzen wir unsere Strategie der Diversifizierung konsequent weiter fort“, sagt Tobias König, Vorstandsvorsitzender der Marenave Schiffahrts AG. „Heute gibt es weltweit knapp 600 Schiffe, die zum Transport von Automobilen genutzt werden, mit einer Kapazität von 2,6 Mio. Fahrzeugen. Etwa 80% des Marktes teilen sich sechs europäische und asiatische Reedereien. Mit Höegh Autoliners Shipping AS haben wir einen der bonitätsstärksten Charterer in diesem Segment gewinnen können und sichere Einnahmen bis ins Jahr 2019. Darüber hinaus haben wir die aktuelle Marktlage und die sich daraus ergebenden günstigen Einkaufschancen genützt.“

„Das Geschäftsjahr 2008 ist für die Marenave Schiffahrts AG trotz der negativen Einflüsse, die von den internationalen Finanzmärkten ausgingen, erfreulich verlaufen“, sagt Jörn Meyer, Vorstandsmitglied der Marenave Schiffahrts AG. „Die Charrerraten in der Containerschiffahrt waren im vergangenen Jahr stark rückläufig. Davon waren auch unsere beiden Containerschiffe betroffen. Dem gegenüber haben sich die Tankermärkte im vergangenen Jahr gut behauptet. Von dieser Entwicklung haben unsere sechs Produktentanker profitiert. Der Vorstand der Marenave Schiffahrts AG ist daher zuversichtlich, dass den Aktionären eine Dividende für das Jahr 2008 gezahlt werden kann.“

Durch den Kauf des MV „Höegh Berlin“ erwartet die Marenave Schiffahrts AG eine Stabilisierung ihrer Ertragssituation, trotz der absehbaren Belastungen aus den sinkenden Erlösen bei den beiden Containerschiffen. „Das Schiff wird einen positiven Beitrag in unserem diversifizierten Schiffsportfolio leisten“, sagt Tobias König. „Auch wenn die konkreten Auswirkungen der globalen Krise auf unsere Ergebnisse noch nicht absehbar sind, blicken wir vor dem Hintergrund der grundsätzlich gesunden Fundamentaldaten und aufgrund der Zusammenstellung unseres Tonnage-Portfolios zuversichtlich auf das Jahr 2009 und werden weiterhin alles daran setzen, um die Ergebnisse wie prognostiziert zu erreichen. Unser Erfolg wird maßgeblich davon abhängen, wie lange die Schwächephase auf den Frachtenmärkten des Containersegmentes anhält und ob sich die Tankermärkte weiterhin so robust gegen die Folgen der konjunkturellen Abkühlung zeigen.“

Der MV „Höegh Berlin“ wurde im Jahr 2005 von der Werft Daewoo Shipbuilding & Marine Engineering in Korea abgeliefert und im Jahr 2008 um knapp 29 Meter verlängert. Das Schiff ist 228,7 Meter lang und 32,26 Meter breit und erreicht bei einer Geschwindigkeit von 19,8 Knoten einen maximalen Tiefgang von zehn Metern. Der MV „Höegh Berlin“ verfügt über Stellplatzkapazitäten für 7.800 CEU.

### **Die Marenave Schiffahrts AG**

Die Marenave Schiffahrts AG ist der erste börsennotierte „Shipping Trust“ in Deutschland in der Rechtsform einer AG. Sie wurde entwickelt, um institutionellen Investoren die Möglichkeit zu schaffen, langfristig in die Schifffahrt zu investieren und somit ihr Portfolio zu diversifizieren. Ziel der Marenave Schiffahrts AG ist es, ein diversifiziertes Portfolio aus den wichtigsten Schiffsklassen aufzubauen und Erträge aus der Vercharterung von Schiffen sowie deren An- und Verkauf zu erwirtschaften. Die Flotte der Marenave Schiffahrts AG besteht nun aus insgesamt dreizehn Einheiten. Neben dem MV „Höegh Berlin“ handelt es sich hierbei um sechs Produkten-/Chemikalientanker der Panamax- und Handymax-Klasse sowie zwei 1.200-TEU Containerschiffe. Zudem wurden vier Supramax-Bulker mit einer Tragfähigkeit von jeweils 57.000 tdw bestellt. Die Ablieferungen werden in den Jahren 2009 und 2010 erfolgen. Weitere Informationen über die Marenave Schiffahrts AG finden Sie unter [www.marenave.com](http://www.marenave.com).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Julia Eble  
Pressesprecherin

Marenave Schiffahrts AG  
Axel-Springer-Platz 3  
20355 Hamburg

Telefon +49.40.28 41 93-0  
[jeble@marenave.com](mailto:jeble@marenave.com)  
[www.marenave.com](http://www.marenave.com)